

WANDERWEG 1B

ZOPPÈ DI CADORE – SCHUTZHÜTTE TALAMINI



©Cesare Micheletti

Beschreibung

Teilgebiet der Welterbestätte	Pelmo-Croda da Lago
Berg, Gebirgsgruppe/n	Pelmo-Gruppe
Welterbe-Werte	<p>Landschaft: Der Weg führt über sanft geschwungene, bewaldete Kuppen bis zur Schutzhütte Gian Pietro Talamini in der Örtlichkeit Col Botéi. Die Schutzhütte liegt auf einem Wiesensattel zwischen dem Boite-Tal und dem Zoldo-Tal; von hier aus genießt man einen prächtigen Ausblick auf die Bergmassive des Pelmo, des Pelmetto, des Civetta und des Antelao. Klar und deutlich zeigt sich hier, wo sich einst ein Meeresarm erstreckte, das inselartige Landschaftsbild des Dolomiten-Archipels.</p> <p>Geologie: Dieses Gebirgssystem ist von enormer weltweiter Bedeutung für die Geomorphologie; an wenigen Orten auf unserem Planeten gibt es so gut erkennbare morphostrukturelle und morphoklimatische Elemente. Zahlreiche Felsbänder durchziehen die steilen Felswände des Monte Pelmo und unterbrechen deren Kontinuität: sie sind das beeindruckende Ergebnis der selektiven Erosion von Gesteinen unterschiedlicher Härte und somit unterschiedlicher Widerstandskraft gegen die auf sie einwirkenden Umweltfaktoren.</p> <p>Die Morphologie der wichtigsten Felswände und der tiefe Riss („flessura“) zwischen dem Monte Pelmo und dem Monte Pelmetto spiegeln die Störungslinien wider, die das Felsmassiv durchschneiden.</p> <p>[Quelle: https://www.dolomitiunesco.info/?lang=de]</p>
Wegbeschreibung	Herrliche Wanderung durch die Lärchenwälder und die Mähwiesen des Val di Zoldo. Von Zoppè di Cadore aus geht es auf der Landesstraße Nr. 7 weiter bis zum Hubschrauberlandeplatz des Bergrettungsdienstes; hier beginnt die

Forststraße "Strada del Lizon". Die Straße ist teilweise asphaltiert, leicht befahrbar und führt leicht ansteigend und hindernisfrei zur Gian-Pietro-Talamini-Hütte.

Ratschläge

Empfohlener Zeitraum	Von Frühling bis Herbst, während der Öffnungszeit der Schutzhütte Infos: http://www.rifugiogptalamini.com/index.htm
Empfohlene Kleidung	Kleiden Sie sich in Schichten mit bequemer Kleidung und guten Schuhen. Unerlässlich sind immer Sonnen- und Regenschutz, Ersatzkleidung und ein kleines Erste-Hilfe-Set.
Empfohlene Ausrüstung	Der Rollstuhl sollte für unebene Böden geeignet sein und über Off-Road-Räder, bestellte Reifen und ein Vorspannrad, vorzugsweise mit Rückwärtsgang, verfügen; man empfiehlt die Verwendung eines geländegängigen elektrischen Rollstuhls (Off-Road-Rollstühle).
Zusätzliche Empfehlungen	Wanderungen sollten niemals alleine unternommen werden, sondern immer in Begleitung, um unvorhergesehene Ereignisse ohne Schwierigkeiten bewältigen zu können. Wanderern, die im Rollstuhl, auf dem Mountainbike oder mit einem Kinderwagen unterwegs sind, wird die Verwendung von bestellten Gummireifen empfohlen; außerdem sollte man immer ein Reparaturset, einen Ersatzschlauch und eine Luftpumpe dabei haben.
Weitere Hinweise	E-Rollstuhlfahrer sollten nicht vergessen, Ersatz-Akkus mitzunehmen.

Wegeigenschaften

Höhenstufe	1.500 m. ü.d.M.
Ausgangspunkt	Zoppè di Cadore; Parkplatz vor der Antica Locanda "Al Pelmo". GPS-Koordinaten: 46.386273,12.1737619 Höhe: 1.460 m ü.d.M. Man kann auch vom Hubschrauberlandeplatz losgehen; hier gibt es einen Parkplatz. GPS-Koordinaten 46.385952, 12.182373 Höhe: 1.563 m ü.d.M.
Ankunftspunkt	Schutzhütte Gian Pietro Talamini; Col-Botèi-Scharte GPS-Koordinaten: 46.3930931,12.2096615 Höhe: 1.582 m ü.d.M.
Länge der Strecke	5,28 km
Gesamthöhenunterschied	230 m Aufstieg, 102 m Abstieg
Steigung	Mittlere Steigung 3%, ein kurzer Abschnitt weist eine Steigung von 12% auf
Mindestbreite des Weges	2,5 m, befahrbare Straße
Bodenbeschaffenheit	meistens ebener Straßenbelag, einige Abschnitte mit Splittbelag
Weghindernisse	teilweise unbefestigte Straße, einige Abflussrinnen, die quer über die Straße verlaufen, jedoch für elektrische Rollstühle und für Vorspannräder nicht weiter problematisch sind; keine Schranken.
Exponierte Wegabschnitte	keine

Wichtige Infos

Anfahrt	Den Ausgangspunkt der Wanderung erreicht man sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit Privatfahrzeugen. <u>Öffentliche Verkehrsmittel:</u> Linienbus Nr. 040 - Dolomiti Bus [Info: www.dolomitibus.it] <u>Privatfahrzeuge:</u> Parkplatz im Dorfzentrum von Zoppè di Cadore oder in der Nähe des Hubschrauberlandeplatzes
Einschränkungen	keine

Parkplatz	kostenlos, ohne reservierte Parkplätze
Barrierefreie WCs	Die WCs in der Talamini-Schutzhütte sind teilweise barrierefrei
Einkehrmöglichkeiten	in Zoppè di Cadore vor Beginn der Wanderung; Schutzhütte Talamini am Ankunftspunkt
Ladestationen für Akkus	nicht vorhanden
Netzabdeckung	streckenweise schwache Netzabdeckung, bessere Abdeckung in der Nähe der Schutzhütte
GPS-Tracks	1B_track.gpx
Street View	https://www.google.it/maps/@46.3934344,12.2091821,3a,75y,91.4h,90t/data=!3m8!1e1!3m6!1sgcSceV3alfynU8poh6NINg!2e0!6s%2F%2Fgeoo.ggpht.com%2Fcbk%3Fpanoid%3DgcSceV3alfynU8poh6NINg%26output%3Dthumbnail%26cb_client%3Dmaps_sv.tactile.gps%26thumb%3D2%26w%3D203%26h%3D100%26yaw%3D47.504753%26pitch%3D0%26thumbfov%3D100!9m2!1b1!2i21
Weginformationen	Wegmarken CAI
Informationen zur UNESCO	keine vorhanden
Begleitsdienste und Führungen	Führungen für Menschen mit Behinderung werden von ausgebildeten Bergführern angeboten, die einen dementsprechenden Ausbildungslehrgang der Stiftung Dolomiten UNESCO/Accademia della Montagna del Trentino besucht haben [mehr Infos unter www.assionlus.it].
Verleihdienste	keine vorhanden
Notrufnummern	112 einheitliche europäische Notrufnummer (EEN) 118 einheitliche nationale Notrufnummer

Kontakte

Kontaktinfo	assionlus@gmail.com
Datenerhebung und Überprüfung des Wanderweges	 <p>ASSI ONLUS ASSOCIAZIONE SOCIALE SPORTIVA INVALIDI</p> <p>www.assionlus.it</p>
Datum der Wegbeschreibung	Mai 2017
Datum Aktualisierung	Juli 2019

Verantwortungsbewusstes Wandern

	<p>Die auf dieser Informationsseite enthaltenen Informationen entbinden den Wanderer nicht von einem verantwortungsvollen Verhalten.</p> <p>Im Gebirge können sich die Wetterbedingungen schnell ändern, und der Schwierigkeitsgrad der Routen hängt von einer Reihe unvorhersehbarer Faktoren ab, darunter der Zustand der Route und die körperliche Verfassung und Ausrüstung des Wanderers. Vor Antritt einer Wanderung sollte man den aktuellen Wetterbericht zu Rate ziehen und sich beim örtlichen Tourismusverein über den Zustand des Weges informieren.</p> <p>Wettervorhersage: https://www.arpa.veneto.it/previsioni/de/html/meteo_dolomiti.php Zustand des Wanderweges: http://www.rifugiogptalamini.com/index.htm</p>
--	--